



Todesfälle im Straßenverkehr: erster Anstieg seit Beginn der Gesundheitskrise – 294 Todesfälle im Oktober

Die französische Verkehrssicherheitsbehörde hat für Oktober einen Anstieg der Zahl der Verkehrstoten um 14% gemeldet. Dies ist das erste Mal seit Beginn der Gesundheitskrise.

Zum ersten Mal seit Beginn der Gesundheitskrise ist die Zahl der Verkehrstoten im Oktober im Vergleich zum gleichen Monat in 2019 gestiegen. Wie die französische Verkehrssicherheitsbehörde am Montag, dem 15. November, mitteilte, starben 14% mehr Menschen auf den Straßen Frankreichs.

Insgesamt wurden im Oktober 294 Todesfälle registriert, 37 mehr als im Oktober 2019. Seit Anfang 2021 ist die Zahl der Verkehrstoten im Vergleich zum selben Monat des Jahres 2019 systematisch gesunken. Der Vergleich mit 2019 ist aufgrund der Einschränkungen und Veränderungen im Reiseverkehr, die durch die Gesundheitskrise verursacht wurden, relevanter als der Vergleich mit dem Jahr 2020.

Lesen Sie auch: Straßenverkehrssicherheit: Zahl der Verkehrstoten im Juli gegenüber Juli 2019 um 5% gesunken

„Besorgniserregende Verkehrsunfallzahlen im Oktober“

Der Anstieg beträgt 45% im Vergleich zum Oktober 2020 (203), einem Monat, der durch die Verhängung einer Ausgangssperre angesichts der zweiten Welle der Covid-19-Epidemie gekennzeichnet war.

Die interministerielle Beauftragte für Straßenverkehrssicherheit, Marie Gautier-Melleray, äußerte sich gegenüber der Agentur AFP besorgt über dieses Ergebnis: „Nach mehreren Monaten mit ermutigenden Ergebnissen sind die Zahlen der Verkehrsunfälle im Oktober 2021 besorgniserregend“.

Die Zahl der tödlich verunglückten Fußgänger stieg um mehr als 70%: 53 Tote im Vergleich zu 31 im Oktober 2019. Der Anstieg beträgt 47% im Vergleich zum Oktober 2020 (36 Todesfälle).

Auch die Zahl der über 65-jährigen, die gestorben sind, ist stark gestiegen: 96 gegenüber 76 vor zwei Jahren und 59 im letzten Jahr.

Auch die Zahl der getöteten Radfahrer ist im Oktober 2021 gestiegen: 27 getötete Radfahrer im Vergleich zu 8 im Oktober 2020 (19 mehr) und 16 im Oktober 2019 (11 mehr).

Die Zahl der tödlich verunglückten Autofahrer ist dagegen im Vergleich zu 2019 gesunken: 131 Tote, also 8 weniger. Im Vergleich zum Oktober 2020, als 107 Autofahrer getötet wurden, ist die Zahl jedoch gestiegen.